

68 Gründungsberatungen

90 proaktive Unternehmensbesuche

146 individuelle Unternehmensberatungsfälle

105 vollzogene Förderberatungen

41 individuelle Patentberatungen

10-jähriges Jubiläum ZBMT

120 konkrete Ansiedlungsanfragen

20 erfolgreich begleitete Standort-
ansiedlungen in der Region Aachen



AGIT – in der Region, für die Region und darüber hinaus

Neben allen Herausforderungen, von der weiterhin anhaltenden Coronapandemie bis hin zum Jahrhunderthochwasser, wollen wir mit diesem Bericht einen Blick zurück auf die vielen erfolgreichen und positiven Projekte, Initiativen und Veranstaltungen werfen, die die AGIT gemeinsam mit ihren Partner:innen in und für die Region Aachen umsetzen durfte.

So sind die Beratungsleistungen, mit denen die AGIT seit jeher die technologieorientierten Vorhaben in der Region vorantreibt, auch in diesem Jahr konstant hoch. Im Bereich Ansiedlungen konnte sogar ein Rekordwert erzielt werden – die Region ist beliebter denn je! Gleichzeitig befindet sich vieles im Umbruch, nicht nur, aber insbesondere durch den Strukturwandel hervorgerufen. Auch der Zuwachs der Aufträge im Bereich Studien und Analysen macht die Notwendigkeit von strategischen Planun-

gen und Neuausrichtungen deutlich. Gleichzeitig lassen uns die zahlreichen neugestarteten und in Vorbereitung befindlichen Projektvorhaben, wie das Projekt ET2SMEs, der Hybrid Campus in Euskirchen, die Entwicklungen des Aviation-Knotenpunktes in Merzbrück - um nur einige wenige zu nennen - positiv in die Zukunft blicken. Nachdem durch den Start der Impfkampagne und unter Einhaltung der 3G-Regelung reale Treffen in den Sommermonaten wieder vermehrt stattfinden konnten, konnte auch die AGIT endlich wieder alle Mitarbeitenden zu einem gemeinsamen Sommerfest auf dem Parkplatz des ZBMT einladen. Wir blicken hiermit zurück auf ein ereignisreiches Jahr und sind fest entschlossen, die Erkenntnisse und Veränderungen zu nutzen, um diese zu neuen Projekten und Zielen für die Region weiterzuentwickeln! Bleiben Sie gespannt!

Neuer Aufsichtsrats-Vorstand im Amt bestätigt

Die Mitglieder des Aufsichtsrats und der Gesellschafterversammlung der AGIT haben im Juni 2021 die bisherige Besetzung des Aufsichtsrats-Vorstands (Vorsitz und seine Stellvertretungen) bestätigt. Wiedergewählt wurde als Vorsitzender des Aufsichtsrats, Städteregionsratsmitglied Leo Pontzen und seine Stellvertreter: Hauptgeschäftsführer Michael F. Bayer (IHK Aachen), der allgemeine Vertreter des Landrats Peter Kaptain (Kreis Düren), sowie der Beigeordnete Prof. Manfred Sicking (Stadt Aachen). Neu gewählt wurde, als Vertreter für den Kreis Euskirchen, der Kreistagsabgeordnete George Tulbure. Ein stark besetztes Team mit Vertretern aus der gesamten Region!



Beratungsleistungen der AGIT

Die Nachfrage nach den Beratungsdienstleistungen der AGIT für Start-ups und technologieorientierte Unternehmen war auch im Jahr 2021 erneut sehr hoch. So konnte die AGIT im Jahr 2021 insgesamt rund 150 individuelle Unternehmensberatungen durchführen – rund 70 Beratungen erfolgten für Gründungsvorhaben, wovon wiederum knapp ein Drittel noch in diesem Jahr zu einer tatsächlichen Gründung geführt haben. Allein das Potenzial der Gründungen für die Region Aachen ist immens – das geplante Investitionsvolumen liegt bei mehreren Millionen Euro und mehreren hundert Arbeitsplätzen.

Die weiteren Beratungen sind den Bereichen Wachstum und Innovation zuzuordnen. Der Großteil der Unternehmen, die Beratung in diesen Bereichen nachfragten, sind den Wirtschaftszweigen IT, Produktionstechnik sowie Medizintechnik / Life Science zuzuordnen. Das Beratungsangebot der AGIT zu Finanzierungsfragen und Fördermitteln wird durch eine frühe Beteiligungsmöglichkeit von Privatinvestor:innen und Frühphasenkapitalgeber:innen komplettiert. Dazu betreut die AGIT das euBAN(euregionales Business Angels Netzwerk), bei dem junge Start-ups mit Business Angels und Venture Capital Anbieter:innen zusammengebracht werden. Für das besondere Thema Schutzrechte wurden in diesem Jahr vier Patentsprechtag durchgeführt. An den Patentsprechtagen stehen neben der AGIT, Patentanwälte, das Patent- und Normenzentrum der RWTH, die Berater:innen der Wirtschaftsförderungen der jeweiligen Kreise, mit denen der Sprechtag in Kooperation durchgeführt wird, sowie die ZENIT GmbH für europäische F&E-Kooperationen zur Verfügung.

Ein weiteres Instrument stellt in diesem Kontext das Projekt **NRW.Innovationspartner („INNOVATIA“)** dar, in

dem im Jahr 2021 wieder verschiedene Angebote zur Unterstützung von Unternehmen bei Innovations- und Digitalisierungsvorhaben sowie zur Verbesserung entsprechender regionaler Beratungsangebote umgesetzt werden konnten. Zusätzlich und dank des Formats F&E ONSITE! konnten darüber hinaus regionale kleine und mittlere Unternehmen mit den Forschungseinrichtungen der Technologieregion Aachen vernetzt werden, wodurch eine bessere Nutzung der regionalen Wissensinfrastruktur durch die hiesigen Unternehmen erreicht wird.



Expo Real

Nach der pandemiebedingten Absage der Messe im vergangenen Jahr, fand die internationale Immobilienmesse in diesem Jahr unter besonderen Bedingungen fast wie gewohnt statt und konnte mit starken Zahlen aufwarten. Trotz angepasster Bedingungen waren 1.198 Aussteller aus 29 Ländern und 19.200 Teilnehmende aus 52 Ländern vor Ort, um auf der wohl bedeutendsten Immobilien-Austauschplattform Kontakte zu knüpfen. In der Zeit vom 11. bis 13. Oktober präsentierten sich unter dem Motto „Aachen: drei Länder - ein Standort“, 24 Unternehmen und Institutionen aus der Euregio Maas-Rhein. Vereint auf dem Gemeinschaftstand „aachen 1a“, mit der klaren Ausrichtung auf die Themen Wissenschaft, Wohnen und Gewerbe, lockten die Partner:innen zahlreiche Besucher:innen an den Messestand.

Die Expo Real hat deutlich gezeigt, dass zumindest die Immobilienwirtschaft die Pandemie größtenteils hinter

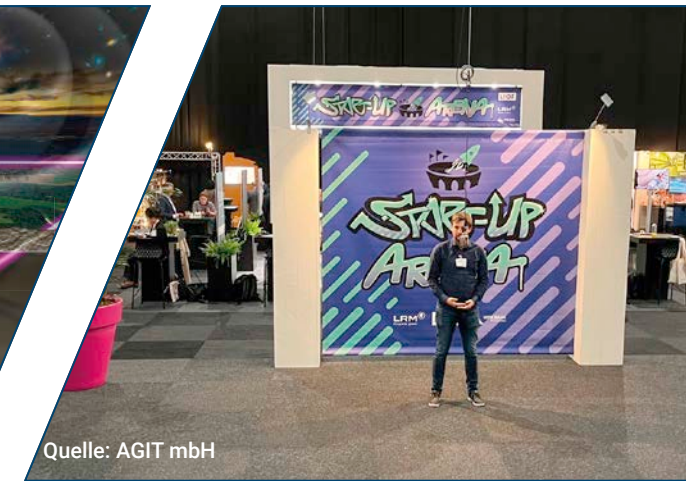
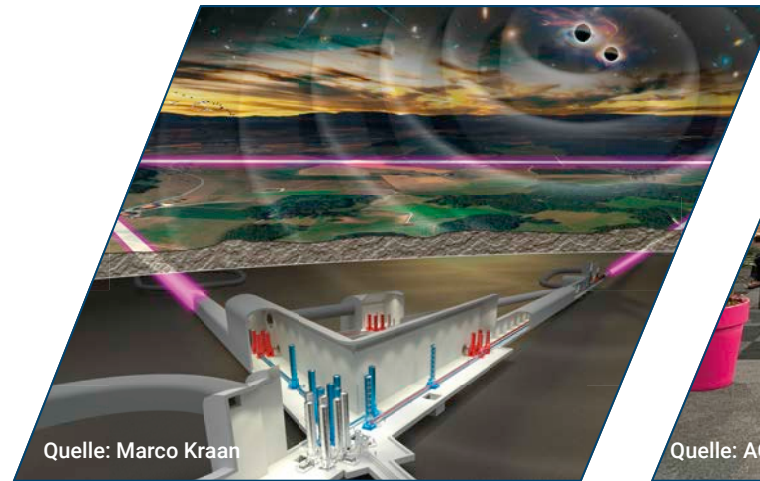
sich gelassen hat und nun neue Themen auf der Agenda stehen. So wurden auch von den Partner:innen von aachen 1a neben der Initiierung neuer Projekte, spannende Neuentwicklungen verkündet und Workshops zur Entwicklung eines resilienten und smarten Wiederaufbaus nach der Hochwasserkatastrophe, zu Wasserstoff sowie zu bedeutenden neuen Projekten in der Region durchgeführt. Auf der Messe konnten hierzu zahlreiche Gespräche geführt und wichtige Kontakte geknüpft werden.



Quelle: AGIT mbH



Quelle: IHK Aachen / Patricia C. Lucas



ET2SMEs

Das Einstein-Teleskop (ET), um das sich die Region am Drei-Länder-Eck derzeit mit besten Erfolgsaussichten bewirbt, bietet gerade für den technologieorientierten Mittelstand, für High-Tech-Gründer:innen aber auch für die zahlreichen Ingenieurbüros ausgezeichnete wirtschaftliche Perspektiven. Mit dem Ziel, bereits vor der eigentlichen Standortentscheidung für diese Großforschungsanlage direkten Nutzen für die (eu)regionale Wirtschaft zu stiften, startete die AGIT als Leadpartnerin Anfang März 2021 gemeinsam mit sechs Voll- und weiteren sechs assoziierten Partner:innen aus der erweiterten Euregio Maas-Rhein das Projekt ET2SMEs (ET to small and medium-sized enterprises).

Das neue Projekt mit einem Gesamtvolumen von 2,23 Mio. Euro eröffnet KMU zahlreiche konkrete Mehrwerte: So können die Unternehmen neue 1:1-Kontakte zu ET-relevanten Unternehmer:innen und Forscher:innen in der gesamten Euregio und darüber hinaus knüpfen sowie Teil der ET-Community werden und so regelmäßig mehr über neue Ausschreibungen rund um die bereits in der Region laufenden Projekte erfahren. Die Unternehmen können sich in eine neue Plattform einbringen,

mit der ihre Produkte und Services international wahrgenommen werden und die Gelegenheit nutzen, auf den Workshops ihr Unternehmen und ihre eigene Projektidee zu präsentieren. Durch ein entwickeltes Voucher-System erhalten ET-bezogene FuE-Projekte mit grenzüberschreitenden Partner:innen eine Förderung von bis zu 50.000 Euro.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Zur Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Euregio Maas-Rhein wurden regelmäßige Arbeitstreffen mit den wichtigen euregionalen Partnerorganisationen fortgeführt, darunter LIOF, Provincie Limburg (NL), VLAIO, Sowalfin und WfG Ostbelgien (B). Auf Basis ihrer vielfältigen Erfahrungen in der grenzüberschreitenden Innovationsförderung von KMU hat die AGIT zudem die Grundlagen für ein „Flagship“-Projekt in der Euregio Maas-Rhein gelegt: Gemeinsam mit den Partner:innen wurde ein strategisches Innovationsvorhaben für die neue Programmphase EMR INTERREG VIA entwickelt und mit der EMR-INT-Programmbehörde erörtert. Es zielt darauf ab, einen bis zu siebenjährigen

grenzüberschreitenden Finanzierungsrahmen für KMU mit den Instrumenten Innovationszuschüsse, Innovationsberatung und Innovationsdarlehen zu schaffen sowie gleichzeitig eine neuartige Governance-Struktur über Grenzen hinweg zu etablieren, die wegweisend in Europa sein könnte.

Mit großem Erfolg konnten zudem regional bzw. euregional bedeutsame Veranstaltungen durchgeführt werden: Am 3. Februar 2021 fand die gemeinsame Online-Dachveranstaltung der BMBF-Programmfamilie „Innovation & Strukturwandel“ mit allein fünf regionalen FuE-Projektvorhaben und über 200 Teilnehmenden statt. Drei der Projektvorhaben wurden vom BMBF noch in diesem Jahr erfolgreich als förderwürdig ausgezeichnet (reAct, Laser.region.Aachen, Ingrain). Am 20./21. Oktober 2021 konnte schließlich auch das euregionale Großevent „Limburg Leads“ wieder im MECC Maastricht (NL) stattfinden, auf dem die AGIT mit insgesamt drei Startups in der sog. „Start-Up-Arena“ von NRW.Bank, LIOF und LRM vertreten war.

Unternehmensbesuche

Die AGIT sucht regelmäßig den direkten Dialog mit Unternehmen, um konkrete Bedarfe und Herausforderungen zu identifizieren und sich als erste Ansprechpartnerin für technologieorientierte Unternehmen und Themen vorzustellen. Die AGIT fungiert als Schnittstelle zwischen regionaler Wirtschaft und Wissenschaft und ermöglicht im Zusammenspiel von Unternehmensservice und Wissenschaftsnetzwerk gezielt neue Kooperationen.

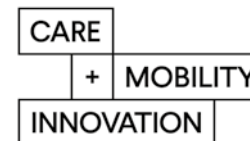
Im Jahr 2021 konnten insgesamt 90 Unternehmensbesuche bei Wirtschaft und Wissenschaft durchgeführt werden. Dadurch wurden dieses Jahr ca. 5.500 Mitarbeitende bei regionalen Unternehmen erreicht. Der Großteil der Unternehmensbesuche wurde bei KMU (71%) durchgeführt mit einem besonderen Fokus auf den Leitmarkt Produktionstechnik/Werkstoffe (52%). Durch den direkten Dialog konnten bei ca. 2/3 der Unternehmen kurzfristige Beratungsbedarfe identifiziert werden. Der Wunsch nach Unterstützung beim Aufbau von Kooperationen und Kontakten u. a. zu anderen Unternehmen (64%) bzw. zur Wissenschaft (59%) war dabei groß. Da der Bedarf der Unternehmen an dieser Stelle sehr ausgeprägt ist, investieren die Mitarbeitenden der AGIT große Bemühungen, den Technologietransfer zwischen Unternehmen bzw. zwischen Unternehmen und der Wissenschaft zu gewährleisten. Ausgehend von den Unternehmensbesuchen konnten so im Jahr 2021 bereits mehrere Kooperationen (B2S) erfolgreich initiiert und weitere Treffen und Sondierungsgespräche durchgeführt werden. Es wird hierzu weiter berichtet.

Business Break

Gemeinsam mit dem Zweckverband Region Aachen wurde ein neues digitales Veranstaltungsformat, die sog. Business Breaks entwickelt. Ein bis zwei Mal jährlich finden diese zu unterschiedlichen Themen statt. Ziel ist es, möglichst kompakt wichtige Informationen zu liefern und neue Kontakte zu knüpfen. Dabei ist „Business Break“ wörtlich zu verstehen. In einer Stunde „Auszeit“ vom alltäglichen Geschäft können Unternehmer:innen neue Impulse und Ideen für ihre Unternehmung sammeln. Im Jahr 2021 wurden zwei Business Breaks mit insgesamt 60 Teilnehmenden durchgeführt.

Care and Mobility Innovation – In Zukunft gut versorgt und intelligent mobil

Die AGIT entwickelt mit elf weiteren Partner:innen und 20 Praxispartner:innen in dem Projekt Care and Mobility Innovation eine Innovationsstrategie und schafft Lösungen, um gut versorgt und intelligent mobil am Innovationsstandort Region Aachen zu leben. Gemeinsam werden digitale Lösungen in die Gesundheitsversorgung und die Mobilität der Zukunft gebracht. Es wurden Innovationspartnerschaften initiiert, in denen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Kommunen ihre digitalen Projekte mit Unterstützung realisieren können. Die ersten vielversprechenden Projekte wurden auf der Innovationskonferenz im September ausgezeichnet. Im Rahmen der „Routen der Innovation“ konzipierte die AGIT federführend eine Online-Veranstaltungsreihe, in der Innovator:innen aus der Region neue Ideen und Projekte rund um das Thema Mobilität und Gesundheitswirtschaft vorstellen. Das Projekt wird finanziell durch das Land NRW und die EU unterstützt.



Quelle: AGIT mbH





„Fokusgruppe Region Aachen“ – Verleihung der Auszeichnung digitalPIONEER 2021

Mit einer Rekordzahl von 37 Bewerbungen fand die Auszeichnung digitalPIONEER in diesem Jahr zum dritten Mal statt. Mit Unterstützung der Mitglieder der Fokusgruppe Region Aachen und der Jury konnten schließlich fünf Unternehmen ausgewählt werden, die auf dem digitalSUMMIT Aachen am 9. Juni 2021 feierlich für ihre Digitalisierungsansätze ausgezeichnet wurden: 4traffic GbR, Allaoui Graphic Machinery GmbH, Clinomic GmbH, Docs in Clouds TeleCare GmbH und Digital Capability Center Aachen. Herzlichen Glückwunsch! Die Fokusgruppe Region Aachen, die durch die AGIT koordiniert wird, hat die Auszeichnung ins Leben gerufen, um das Thema Digitalisierung in der Region Aachen weiter voranzutreiben und Best Practices bekannt zu machen, um auch andere Unternehmen durch konkrete Beispiele für das Thema Digitalisierung zu sensibilisieren und zu motivieren.

AC²-Innovationspreis Region Aachen 2021

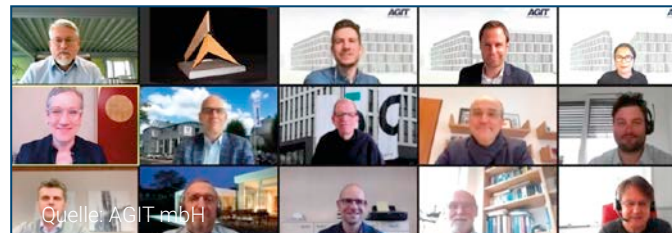
In diesem Jahr wurde die Hemovent GmbH aus Aachen mit dem AC²-Innovationspreis ausgezeichnet - Herzlichen Glückwunsch! Das Medizintechnik-Unternehmen erhielt den Preis für die Entwicklung einer extrem verkleinerten Herz-Lungen-Maschine, die Patient:innen mit akutem Herz- und / oder Lungenversagen rettet, indem sie die Funktionen dieser Organe übernimmt. Die sogenannte MOBYBOX ist effizienter, kleiner und risikoärmer als herkömmliche Geräte und bringt deutlich mehr Mobilität mit sich. Mit dem AC²-Innovationspreis wird ein Unternehmen, eine Einrichtung oder eine Person aus der Region Aachen ausgezeichnet, die sich um die Weiter-

entwicklung des Wirtschaftsstandortes Region Aachen verdient gemacht hat. Der Preis wird von der Stadt Aachen, der StädteRegion Aachen und den Kreisen Düren, Euskirchen und Heinsberg ausgelobt. Die Koordination des gesamten Prozesses erfolgt durch die AGIT.



Digital. Praktisch. Nah.

Die AGIT koordinierte die Veranstaltungsreihe mit „Digital in NRW“ mit dem Kreis Euskirchen und dem digitalHUB und führte selbst mit Partner:innen aus Wirtschaft und Wissenschaft zwei „Digitale Unternehmerfrühstücke“ zu den Themen Wertstrom 4.0 und Lasertechnik durch. Das Projekt endete Mitte 2021; eine Fortführung mit einem anderen Konsortium wird angestrebt.



Digital – Präsent: Weitere (Kooperations-)Veranstaltungen in der Region Aachen mit insgesamt mehr als 1.000 Teilnehmenden:

- Digitales Unternehmerfrühstück „Wertstrom 4.0 - Digitalisierte Daten & Prozessoptimierung in KMU“, 14.01.2021
- AC² Innovationsabend, 21.01.2021
- F&E-Onsite WZL, 28.01.2021
- Regionale Dachveranstaltung der BMBF-Programmfamilie „Innovation & Strukturwandel“, 03.02.2021
- Patent- und Finanzierungssprechtag, 18.02.2021
- „Hallo Nachbar!“ Unternehmensbesuch LaVa-X GmbH, 25.02.2021
- Business Break zum Competence Center Technology Foresight, 25.03.2021
- Innovativ aus der Krise, 29.04.2021
- Unternehmen in die Digitalisierung führen, 11.05.2021
- Digitale Moderationsmethoden für Wirtschaftsförder:innen, 17.05.2021
- Kick-off Event ET2SMEs, 27.05.2021
- Patent- und Finanzierungssprechtag, 17.06.2021
- Digitales Unternehmerfrühstück „Digitalisierung & Künstliche Intelligenz in der Lasertechnik“, 18.06.2021
- Routen der Innovation - MOBILITY Edition, 26.08.2021
- Digitales Unternehmerfrühstück „MACH 4.0 - Digitale Werkstatt für den Mittelstand“, 28.6.2021
- AC²-Preisverleihung 2021, 07.09.2021
- Business Break zu Innovationsmanagement, 14.09.2021
- Patent- und Finanzierungssprechtag, 16.09.2021
- Einstein-Teleskop Industrial Advisory Board (IAB), 08.10.2021
- „Limburg Leads“, 20./21.10.2021
- Hallo Nachbar! Unternehmensbesuch AQUUS - Ausbildungs- und Qualifizierungsservices GmbH, 28.10.2021
- F&E-Onsite Bioverfahrenstechnik, 30.09.2021
- Precisiebeurs (Präzisionsmesse), 10./11.11.2021
- Patent- und Finanzierungssprechtag, 18.11.2021
- Innovationskompetenz kompakt, 22.11.2021
- F&E-Onsite Process Mining mit FIT, 30.11.2021

Statistische Analysen, Studien und Standortinformationen

„Standort im Fokus“

Der Bericht „Standort im Fokus“ beleuchtet neben den aktuellen Entwicklungen auf dem gewerblichen Grundstücks- und Immobilienmarkt in diesem Jahr auch das Thema „New Work“ und die mit der zunehmenden Digitalisierung einhergehenden Veränderungen in der Büronutzung. Außerdem betrachtet die AGIT die regionalen Gewerbestandorte seit diesem Jahr auch mit Hilfe von Drohnenaufnahmen aus einer ganz „anderen Perspektive“ und kann so einen guten Eindruck bestehender und zu entwickelnder Gewerbestandorte vermitteln.



Quelle: Andreas Schmitter

„Standortcheck“

Im Jahr 2021 wurden insgesamt fünf weitere Kommunen einer Analyse durch den AGIT-Standortcheck unterzogen. Durch die Analyse von zentralen Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten, wie z. B. der Bevölkerungs- und

Beschäftigtenentwicklung, Wanderungsbewegungen sowie Branchenentwicklungen, bietet die AGIT den Kommunen im „Standortcheck“ zusätzliche Unterstützung in Form eines kommunalen Monitorings. So können Entwicklungspfade aufgezeigt und Handlungsempfehlungen ausgesprochen werden. Die AGIT steht neben der Vorstellung der Ergebnisse u. a. in örtlichen Rat- oder Ausschusssitzungen auch für Umsetzungsschritte zur Verfügung bzw. zur Seite und bietet so die Möglichkeit zur Diskussion und Weiterverwertung der Ansätze.

Studien / Workshops / Vorträge – Kommunale Aufträge und überregionale Anfragen

Aufbauend auf den bereits etablierten statistischen Analysen und Studien der AGIT, wurden in 2021 verstärkt weitere kommunale Aufträge sowie überregionale Anfragen im Bereich Standortinformationen umgesetzt. So wurden vermehrt Kurzexpertisen und Studien zu spezifischen Fragestellungen anhand wirtschaftlicher Kennzahlen erarbeitet, wobei auf die Gewerbeflächen- und Wirtschaftsdaten aus dem Gewerbeflächen-Informationssystem gisTRA®, aber auch auf amtliche Statistiken und Unternehmensdatenbanken zurückgegriffen wurde. Diese Daten wurden im Folgenden aussagekräftig aufbereitet und daraus konkrete Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen für die Standorte abgeleitet. Diese faktenbasierten Analysen helfen den Kommunen dabei, die Entscheidungen bei strategischen Umsetzungsmaßnahmen zu treffen. Zudem unterstützte die AGIT eine Kommune bei der Erstellung eines Imagefilms zur Bewerbung eines neuen Gewerbestandortes.

Des Weiteren erhielt die AGIT den Auftrag, gemeinsam mit einer Kommune Flächenvergabekriterien zu er-

arbeiten: Um zukünftig die optimalen Unternehmen für einen Standort zu identifizieren, entwickelte die AGIT in einem iterativen und gemeinsamen Arbeitsprozess, u. a. mit Workshops, einen Kriterienkatalog für die gewerbliche Flächenvergabe. So sollen Unternehmen für die begrenzt verfügbaren Flächen ausgewählt werden, die den höchsten Grad an Wertschöpfung generieren, die Standortentwicklung positiv beeinflussen, den größten Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung einer Kommune und gleichzeitig auch einen Beitrag für die Gesellschaft nach Gemeinwohl-Kriterien leisten.

Auch im Rahmen von Vorträgen bei Veranstaltungen war die Expertise der AGIT gefragt. So wurde das Konzept des Städteregionalen Gewerbeflächenpools bei Fachveranstaltungen der Region Köln-Bonn e.V. sowie der Business Metropole Ruhr GmbH vorgestellt. Bei der Veranstaltung „Klimaneutrale Gewerbe- und Industriegebiete“ der IHK Aachen präsentierte die AGIT die Visionen für die zukünftige Entwicklung von Gewerbegebieten in der Region Aachen.



Quelle: AGIT mbH

Ansiedlungs- und Investorenberatung

Nie gab es mehr Anfragen!!

Die AGIT unterstützt im Bereich Ansiedlungs- und Investorenberatung Unternehmen aus dem In- und Ausland bei der Suche und Wahl eines neuen Standortes in der Region Aachen. Zugeschnitten auf die Bedürfnisse des potenziellen Investors werden den Unternehmen Informationen und Standortexposés zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2021 konnten durch die Beratungsleistungen der AGIT insgesamt 120 Unternehmen aus der Region Aachen, aus Deutschland und dem Ausland im Bereich Ansiedlungs- und Investorenberatung beraten und unterstützt werden – ein Rekordwert!

Obwohl das Jahr 2021 nach wie vor stark von der Corona-Pandemie geprägt war, nahmen die Anfragen stetig zu. Mit einer Verdopplung der internationalen Anfragen (15 Anfragen in 2020, 30 Anfragen in 2021) wird diese positive Entwicklung zusätzlich gestützt. Im Ergebnis konnte eine beachtliche Zahl von insgesamt 20 Unternehmen - ein großartiges Ergebnis für die Region! - angesiedelt oder bei einer Standortverlagerung innerhalb der Region erfolgreich begleitet werden. Zum Vergleich: Im Vorjahr konnten neun Ansiedlungen erzielt werden.

Asienaktivitäten

Korea

Nachdem im Jahr 2020 das „Korea German Technology Cooperation Center“ im Technologiepark Herzogenrath (TPH) angesiedelt werden konnte, sind - bedingt durch die Coronapandemie mit einiger Verzögerung - nun die ersten Firmen in das Gebäude eingezogen. Initiiert und unterstützt wird das Projekt vom KIAT (Korea Institute for Advancement of Technology), welches mittlerweile enger Kooperationspartner der AGIT ist, und dem Wirt-

schaftsministerium Südkoreas, MOTIE. In dem Center haben zehn mittelständische Unternehmen die Möglichkeit, mit Unternehmen in der Region in Austausch zu treten, den deutschen und europäischen Markt zu erkunden sowie Forschungsk Kooperationen mit der Wissenschaft in der Region Aachen einzugehen. Die AGIT organisierte mehrere Termine, um aktiv Kontakte zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu initiieren.

Gemeinsam mit der NRW.Global Business GmbH wurde im März 2021 zudem ein Technologieseminar für koreanische Unternehmen durchgeführt. Beteiligt waren das KIAT, zahlreiche koreanische Unternehmen sowie das WIR!-Bündnis LASER.region.AACHEN. Die Region Aachen präsentierte sich als innovatives Zentrum für Lasertechnologieunternehmen und laserbasierte Dienstleistungen. Mit lokalen Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen wurden ca. 80 koreanische Unternehmensvertreter:innen die Kompetenzen und neuen Anwendungsmöglichkeiten präsentiert.



Quelle: TPH

China

Im Auftrag der Stadt Aachen und gemeinsam mit der IHK sowie der RWTH und der FH Aachen, betreibt die AGIT aktives Standortmarketing in China. Die Aktivitäten der Partner:innen werden im sogenannten Aachen China Office koordiniert und zusammengeführt. Neben der Ansiedlung chinesischer Unternehmen in Aachen steht die Festigung des Chinanetzwerks innerhalb der Region, als auch mit den Partnerregionen in Ningbo und Foshan im Fokus der Aktivitäten.

Im Jahr 2021 zeigt sich nun abermals, dass die kontinuierlichen Aktivitäten der letzten Jahre Früchte getragen haben: So hat sich das chinesische Unternehmen CRRC für Aachen als Standort entschieden und wird hier ein F&E Center aufbauen. Weiterhin hat das bereits im Jahr 2020 angesiedelte Unternehmen Weichai zur Flächenvergrößerung innerhalb von Aachen eine Standortverlagerung vollzogen. Beide Unternehmen wurden im Entscheidungsprozess eng von der AGIT bei verschiedenen Fragestellungen begleitet und beraten. Bedingt durch die weiterhin anhaltende Covid-19-Pandemie konnten ursprünglich geplante Reisen nach China bzw. die Betreuung von Delegationen aus China nicht wie gewohnt stattfinden. Zur Stärkung der Beziehungen sowie zur Repräsentation der Region wurden daher verschiedene Onlineveranstaltungen durchgeführt, bei denen die AGIT und andere Partner:innen des Aachen China Office die Möglichkeit hatten, die Technologieregion Aachen zu präsentieren.



Quelle: AGIT mbH

AGIT vor Ort – StädteRegion Aachen

Städteregionaler Gewerbeflächenpool – Teilflächenentwicklung Eschweiler-Kinzweiler

Im Frühjahr 2020 haben sich die StädteRegion Aachen sowie sechs städteregionale Kommunen (Aachen, Eschweiler, Herzogenrath, Roetgen, Stolberg und Würselen) auf die Umsetzung eines gemeinsamen Gewerbeflächenpools verständigt. Die vorbereitenden Maßnahmen wurden von der AGIT koordiniert und moderiert. Der Gewerbeflächenpool betreibt mit teilnehmenden Gemeinden die Planung, Entwicklung und Vermarktung der Poolflächen in Eschweiler, Herzogenrath und Würselen und entscheidet über den Verkauf in gegen seitigem Einvernehmen. Das Gewerbesteueraufkommen neu angesiedelter Betriebe fließt an die Poolgemeinschaft, einzelne Kommunen erhalten ihren Anteil, entstehende Aufwendungen werden über die Umlage finanziert.

Als erste Teilfläche des städteregionalen Gewerbeflächenpools soll die mit rund 70 Hektar größte Teilfläche Eschweiler-Kinzweiler entwickelt werden. Gemeinsam mit der Stadt Eschweiler hat die AGIT in diesem Jahr einen Antrag auf Strukturmittel im Aufruf „Nachhaltige Entwicklung von Wirtschaftsflächen“ im

Rahmen von REVIER.GESTALTEN gestellt. Die Flächenentwicklung ist bedeutend für den Strukturwandel in der StädteRegion Aachen: Um die wegfallenden Arbeitsplätze aufzufangen, werden durch die Ansiedlung von Start-ups und Unternehmen aus zukunftsträchtigen Branchen neue Arbeitsplätze geschaffen.

EXIST V

Im Jahr 2021 konnten im Rahmen des Projektes EXIST V insgesamt fünf ausländische Start-ups eng durch Beratungsleistungen der AGIT unterstützt und begleitet werden. Das Projekt, das die AGIT seit dem Frühjahr 2020 gemeinsam mit dem TIME an der RWTH durchführt, verfolgt das Ziel die Internationalisierung des Aachener Start-up-Ökosystems, u. a. durch Ansiedlung internationaler Start-ups, voranzutreiben. Die Gründer:innen werden in erster Linie bei förderthematischen Fragestellungen sowie in ausländerrechtlichen Themen durch die AGIT beraten.

„Grüne Talachse“ - Nachhaltige Energie in Stolberg

Die mit der Energiewende und dem Strukturwandel insbesondere in der energieintensiven Industrie einhergehenden Zukunftsaufgaben stellen für die Stadt

Stolberg – verschärft durch die Hochwasserkatastrophe im Juli – Chance und Herausforderung zugleich dar. Zum Auftakt der Initiative „Grüne Talachse“ im Zinkhütter Hof in Stolberg gab die AGIT – im Tandem mit dem Stolberger Unternehmen iGas energy GmbH – einen Impuls vor Stolberger Industrieunternehmen zum Thema Wasserstoff als Schlüssel der Energiewende. Organisiert wurde die Veranstaltung durch die FH Aachen in Zusammenarbeit mit der Stadt Stolberg. Als Mitglied einer sich anschließend gebildeten Arbeitsgruppe ist die AGIT in die Entwicklung eines Projektes zur Initiierung eines nachhaltigen Energiekonzeptes entlang der Stolberger Talachse einbezogen.

„MACH 4.0 – Digitale Werkstatt für den Mittelstand“

Im Rahmen des Projekts „MACH 4.0 – Digitale Werkstatt für den Mittelstand“ wurde in 2021 eine Weiterbildung für Fachkräfte aus dem Maschinenbau konzipiert und u. a. bei einem digitalen Unternehmensfrühstück der interessierten Unternehmerschaft vorgestellt. Die Durchführung der Weiterbildung ist für das Frühjahr 2022 vorgesehen. Projektpartnerin der AGIT ist die 3WIN Maschinenbau GmbH. Auftraggeber sind die StädteRegion Aachen und die Stadt Aachen.

AGIT vor Ort – StädteRegion Aachen

AGIT meets 15. TdDLRR

Unter dem Titel "Die Corona-Krise meistern – Das "New Normal" in den Blick nehmen", fand am 29. September der 15. Tag der Deutschen Luft- und Raumfahrtregionen (TdDLRR) in der StädteRegion Aachen statt. Die AGIT nutzte die Gelegenheit, um erstmalig auf die Projektidee „Aviation Innovation Center“ (AIC) aufmerksam zu machen und diese der interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren. Mit einem eigenen Messestand inklusive eines Modells des AIC im Maßstab 1:100 war die AGIT sowohl vormittags im Rahmen des Besuchsprogramms auf dem Forschungsflugplatz Merzbrück vertreten, als auch in der Begleitausstellung zum hochkarätig besetzten Konferenzprogramm am Nachmittag, an dem auch NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart teilnahm. Ergänzend zu den vielen guten Gesprächen, die geführt wurden, konnte die AGIT mit einem Pitch im Konferenzprogramm einen besonderen Fokus auf Merzbrück setzen und viele Unterstützer:innen für die Projektidee gewinnen.

Aviation Innovation Center (AIC) - AGIT meets AEROPARK AACHEN-MERZBRÜCK

Die AGIT hat die Chance mit ihren jahrelangen Erfahrungen u. a. in den Bereichen Technologiezentrummanagement, Technologietransfer und Beratung, den Strukturwandel in der Region Aachen und im gesamten Rheinischen Revier über einen eventuell geförderten Bau des Aviation Innovation Center (AIC) am Eingang des Innovation Village auf dem AEROPARK AACHEN-MERZBRÜCK/Forschungsflugplatz Aachen-Merzbrück

zu flankieren. Das AIC soll Beschleuniger, Dreh- und Angelpunkt für die Entwicklung des Forschungsflugplatzes Aachen-Merzbrück sowie für die Strukturwandelprojekte und Themen mit Bezug zur Luftfahrt aus Forschung, Gründung und Scale-up sein. Als themenübergreifende Infrastruktur und Innovation HUB für die Luftfahrt soll das Center verschiedene Flächen für Start-ups, KMU und Hochschulen, aber auch für die regionale und überregionale Industrie aus dem Luftfahrtbereich des Rheinischen Reviers bereitstellen. Damit soll es Raum für neue Geschäftsmodelle, Produkte und Dienstleistungen mit Zugang zu modernster Infrastruktur und Beratung bei gleichzeitigem Zugriff zur Airside bieten. Das AIC bildet nicht nur den Nährboden für Innovationen und Unternehmen, sondern auch die Brücke zwischen Wissenschaft und Industrie; außerdem vernetzt es Menschen und Institutionen. Durch die Vereinigung des Flächenangebots mit der Beratungsleistung vor Ort bietet das AIC die dringend benötigte Infrastruktur und wirkt somit als Aviation-Inkubator, der den umfassenden Wandel der Branche sowie den Strukturwandel

im Rheinischen Revier unterstützt. Das AIC kann der Motor für den gesamten AEROPARK AACHEN-MERZBRÜCK sein, da es in einem Gebäude die Vision für das gesamte Areal abbildet. Für die Umsetzung hat die AGIT einen Antrag auf Strukturmittel im Rahmen von REVIER.GESTALTEN gestellt. Mit dem AIC ordnet sich die AGIT zusammen mit vielen weiteren regionalen Partner:innen dem Konsortium ECO2AIR - Economic Ecosystem for Air Transport zu.



Quelle: AGIT mbH



Quelle: AGIT mbH



Quelle: Werrens & Hansen Architekten

AGIT vor Ort – Stadt Aachen

Technologie- und Innovationszentrum ZBMT – Zentrum für Bio-Medizintechnik

Das Zentrum für Bio-Medizintechnik (ZBMT) ist in diesem Jahr zehn Jahre alt geworden! Als erstes Campus-Gebäude wurde das ZBMT im Jahr 2011 fertiggestellt und seit diesem Zeitpunkt durch die AGIT gemanagt. Seitdem fungiert es als Einfallstor für medizintechnische oder biotechnologische Unternehmen aus Aachen, die von den hervorragenden Standortqualitäten in unmittelbarer Nähe zum Universitätsklinikum und den Hochschuleinrichtungen in der Stadt Aachen profitieren wollen und auf die direkte räumliche Nähe angewiesen sind. Als Technologie- und Gründerzentrum mit Laborflächen bedient das ZBMT eine Lücke auf dem Gewerbeflächenmarkt in der Stadt Aachen.

Das ZBMT ist im Jahr 2021, wie auch im Vorjahr, zu 100 % ausgelastet. Das Gebäude bietet aktuell Platz für insgesamt 13 Unternehmen, darunter Unternehmen mit Gründerstatus, Campusmieter sowie weitere Gewerbemieter.

Trotz der Covid-19-Pandemie, die bisher keine Mietausfälle mit sich brachte, ist die Nachfrage nach Büro-, vor allem aber Laborflächen unverändert hoch. Dies gilt gleichermaßen für neue, wie auch bereits ansässige Unternehmen. Nur durch hausinterne Flächenreduzierung von zwei Mietern war es möglich, zwei weiteren bereits ansässigen Unternehmen, die beide als Dienstleister für die Entwicklungen und Zertifizierungen von Medizintechnikunternehmen tätig sind, Erweiterungsflächen anzubieten.

Erfreulich ist zudem dass, das ZBMT seit 01.01.2021 für die Versorgung der Allgemeinflächen und technischen Anlagen jährlich rund 450.000 kWh zertifizierten Ökostrom bezieht.

An der Realisierbarkeit des Neubaus in direkter Nachbarschaft zum ZBMT wurde in diesem Jahr intensiv gearbeitet, so dass mehr Raum für Ideen und Innovationen zur Verfügung stehen könnte und weiteren Gründer:innen und KMU ein Angebot unterbreitet werden kann, um im Ergebnis Arbeitsplätze für die Region zu schaffen und zu sichern.




Dieses Gebäude wird mit zertifiziertem
Ökostrom betrieben.



Kreis Euskirchen



Quelle: Architekten K2



Quelle: AGIT mbH

AGIT vor Ort – Kreis Euskirchen

Das Competence Center Euskirchen steht den Unternehmen aus dem Kreis Euskirchen mit einem umfangreichen Beratungs- und Unterstützungsangebot zur Seite. Die Aktivitäten vor Ort erfolgen hierbei in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Stabsstelle für Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen, wo auch das Büro des Competence Centers verstandortet ist. Es wurden gemeinsame Unternehmensbesuche durchgeführt und die Vernetzung mit potentiellen Kooperationspartner:innen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen initiiert. Mit dem Ziel den Unternehmen den größtmöglichen Mehrwert zu bieten, ergänzten sich auch die Beratungsangebote, z.B. zu Innovations- und Digitalisierungsvorhaben, ideal. So konnte beispielsweise der Kontakt zwischen einem Unternehmen aus dem Kreis Euskirchen und einem Hochschulinstitut vermittelt werden, welches das Unternehmen bei der Verarbeitung von Reststoffen hin zu neuen nachhaltigen Produkten unterstützt. Auf diese Weise kann der ökologische Fußabdruck auf der einen Seite reduziert und zeitgleich ein innovatives Wertschöpfungskonzept entwickelt werden.

Neben der direkten Unterstützung der Euskirchener Unternehmen hat sich die AGIT in diesem Jahr an der Entwicklung

des wirtschaftlichen Entwicklungskonzepts für den Kreis Euskirchen aktiv beteiligt und eingebracht sowie den Kreis bei einem konkreten Ansiedlungsvorhaben beraten.

Ein besonderes Augenmerk der Arbeit und Ressourcen des Competence Center im Kreis Euskirchen, liegt auf dem Strukturwandel-Prozess. Zusammen mit den Projektpartner:innen Kreis Euskirchen, Kreisstadt Euskirchen, der Kreissparkasse Euskirchen und weiteren Partner:innen wurde ein Konzept und Strukturwandel-Antrag für ein neues Kompetenzzentrum für den Mittelstand – den Hybrid-Campus Euskirchen – entwickelt.

Der Hybrid-Campus Euskirchen soll mit Angeboten aus den Bereichen Gründen, Qualifizieren, Innovieren und Wachsen, den Wirtschaftsstandort Euskirchen stärken und einen über den Kreis Euskirchen hinauswirkenden Kristallisationspunkt als neuen Arbeits- und Lernort schaffen. Neben kleinen und mittleren Unternehmen der Region sind Gründer:innen eine weitere Zielgruppe des Hybrid-Campus, um das Gründungsverhalten im Kreis Euskirchen zu fördern. Darüber hinaus gibt es Akteur:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft, die das Vorhaben des Hybrid-Campus Euskirchen durch zentrale Impulse und konkrete

Angebote im Hybrid-Campus unterstützen. Zu den geplanten Angeboten des Hybrid-Campus gehört u. a. ein Studienangebot der Rheinischen Fachhochschule Köln mit den Studiengängen Entrepreneurship und Digital Transformation Management, praxisnahe Qualifizierungsangebote im Bereich Digitalisierung und Robotik mit den Partnern 3WIN Maschinenbau, ID Ingenieure & Dienstleistungen und BVMW, sowie der Technologievorausschau durch das Fraunhofer INT. Neben den benötigten Schulungs-, Tagungs- und Veranstaltungsflächen, wird der Hybrid-Campus ein Flächenangebot für Gründer:innen und Unternehmen bereithalten, welches sowohl klassische Büroräume als auch vollständig ausgestattete Co-Working-Flächen umfasst.

Nach Durchführung einer Machbarkeitsstudie wurde eine Projektskizze im SofortprogrammPlus des Rheinischen Reviereingereicht.

AGIT vor Ort – Kreis Düren

Von den Akteur:innen im Kreis Düren gehen im besonderen Maße Impulse für die Themen der Energiewende und des Strukturwandels aus. Über das Competence Center im Kreis Düren pflegt die AGIT eine enge räumliche Nähe zu den relevanten Akteuren aus Wirtschaft und Wissenschaft und unterstützt eine Integration der ansässigen Unternehmen in diese Themen im Sinne des Technologietransfers. Das Competence Center im Kreis Düren konnte so seine Position als spezialisierter Ansprechpartner für Erneuerbare Energien und Wasserstoff im Jahr 2021 stetig ausbauen und so gleichzeitig das AGIT-Service-Portfolio im Kreis Düren verankern.

Die Potenziale der Bioökonomie für die Wirtschaft durch die Entwicklung neuer Produkte und Verfahren aus biogenen Ressourcen spielt eine zunehmende Rolle. Vor diesem Hintergrund hat das Competence Center Kreis Düren die Kooperation mit der Koordinierungsstelle BioökonomieREVIER am Forschungszentrum Jülich intensiviert. Als erste gemeinsame Veranstaltung fand im September im Rahmen des Projektes Innovatia ein F&E-Onsite an der FH Aachen Campus Jülich statt. Der Fachbereich Bioverfahrenstechnik brachte den teilnehmenden Unternehmen neue Ansätze für biogene Produkte wie Biokunststoffe, Bioklebstoffe oder Biowasserstoff näher. Im Dezember war die AGIT Unterstützerin des Wirtschaftsforums BioökonomieREVIER und des begleitenden Innovationspreises BioDENKER. In der Studie "Industrie" der Koordinierungsstelle BioökonomieREVIER ist die AGIT als Kooperationspartnerin regionale Stimme zu den Chancen und Potenzialen der

Bioökonomie für etablierte und junge technologieorientierte Unternehmen.

Auch das Thema Wasserstoff wird in der gesamten Region Aachen und insbesondere im Kreis Düren weiter stark vorangetrieben. Bei der Entwicklung einer Wasserstoff-Roadmap im Rahmen der Studie „Wasserstoff-offensive Kreis Düren“ hat sich auch das Competence Center in den dazugehörigen Workshops mit seiner Expertise insbesondere im Bereich industrieller Wasserstoff-Anwendungen in Unternehmen eingebracht.

Im Frühjahr hat sich zudem auf Initiative der Gebietskörperschaften der Hydrogen Hub Aachen, koordiniert durch die IHK Aachen, konstituiert mit dem Ziel, die regionalen Kräfte einer Wasserstoffwirtschaft zu bündeln und Potenziale zu nutzen. Die AGIT unterstützt den Hydrogen Hub Aachen aktiv über eine Mitwirkung in den Arbeitsrunden und im Rahmen der Hydrogen meet&connect-Veranstaltungen. So konnte die AGIT auch im Rahmen des HyExpert-Wettbewerbs des Bundesverkehrsministeriums als Unterstützerin an der Antragsentwicklung zur Förderung eines integrierten Wasserstoff-Konzeptes in der Region mitwirken. Die Initiative wurde im September als ein Siegervorhaben ausgewählt. Der Einbezug regionaler Unternehmen und das Ermöglichen eines neuen Zugangs zu Wasserstofftechnologien - bei der Entwicklung und der Anwendung - und damit die Profilierung der Region Aachen als Wasserstoff-Kompetenzregion stellen den Kern für das Engagement der AGIT im Hydrogen Hub Aachen und im HyExpert-Vorhaben dar.

Ein weiteres erfolgreiches Projektvorhaben im Bereich Wasserstoff ist das „Zukunftscluster Wasserstoff“, initiiert durch die RWTH Aachen und dem Forschungszentrum Jülich, welches als ein Siegerprojekt aus dem BMBF-Wettbewerb Clusters4Future in die Umsetzungs-

phase starten darf. Die AGIT ist als assoziierte Partnerin bei den innovationsbegleitenden Maßnahmen im Teilprojekt HyInnoSys – u. a. mit dem Kreis Düren als weiteren Partner - involviert und leistet einen Beitrag, Forschungsergebnisse der Wasserstofftechnologien Unternehmen zugänglich zu machen und wirtschaftlich zu verwerten.

Auch überregional auf Landesebene hat das Competence Center seine Expertise im Wasserstoffbereich vorgebracht. Zum Auftakt der Kooperationsschmiede Energie des NRW.Innovationspartners referierte die AGIT zum Thema „Energiewende aus Sicht der Wirtschaftsförderung“. In anschließenden Workshops beteiligte sich die AGIT bei der konzeptionellen Erstellung eines Leitfadens zu Dekarbonisierungspfaden in der Industrie.



Quelle: AGIT mbH



Quelle: RWTH Aachen FIM

Unser Team - Das sind wir

Unsere 24 Kolleginnen und Kollegen sind durchschnittlich 40 Jahre jung und können zusammen insgesamt rund 400 Jahre Berufserfahrung aufweisen.

Ø 40 Jahre



Carmen Angelmann



Sabine Bittner



Havva Coskun-Dogan



Eva Czyperek



Florian Deutz



Nicolas Gastes



Bettina Geller



Peter Gier



Katrin Göttgens



Iris Riedelbauch



Nils von Hoegen



Stefanie Keller



Frank Leisten



Gaby Mahr-Urfels



Ralf P. Meyer



Patricia Orszulak



Chengwanli Peng



Sven Pennings



Daniela Pollin



Oliver Salden



Sophie Schröder



Lisa Seidel



Nina Walkenbach



Nils Wichterich

**Sprechen Sie uns
gerne an**

Unsere Kontaktdaten:



Beteiligungen, strategische Partnerschaften und aktive Mitarbeit:

- Aachener Industriedialog
- Aachen Merzbrück Mobility
- aachen tourist Service
- AG Strukturwandel der StädteRegion Aachen
- AG Verwaltung/ Task Force Region Aachen (ZV Region Aachen)
- Arbeitsgruppe Hydrogen Hub Aachen
- Arbeitsgruppe AC²-Innovationspreis Region Aachen
- Arbeitskreis der Technologiezentren in der Region Aachen
- Arbeitskreis Wirtschaftsförderer der Region Aachen (IHK)
- Beirat Future Mobility Park
- Business Network Aachen
- car e.V.
- Chinesisch-Deutsche-Industriestädteallianz (ISA)
- CMC Übach-Palenberg
- digitalHUB Aachen e.V. Präsidium und Fokusgruppe Region Aachen
- Digital in NRW
- Ausschuss für (eu)regionale Wirtschaft, Strukturentwicklung und Gesundheit / Zweckverband Region Aachen
- FH Aachen Stipendienprogramm
- Geschäftsstelle Strukturwandel
- GründerRegion Aachen
- HIMO Monschau
- ITS Baesweiler
- Lenkungskreis Brainergy-Park Jülich
- Marketing-Club Aachen e.V.
- MedLife e.V.
- MRR Arbeitsgruppe „Forschungs- und Bildungsdialog Rheinland“
- Patent- und Normenzentrum der RWTH Aachen (PNZ)
- Präsidium des FIR e.V.
- REGINA Regionaler Industrie-Club Informatik Aachen e.V.
- Strategischer Arbeitskreis NRW.Innovationspartner
- TPH Herzogenrath
- TZJ Jülich
- VWE NRW e.V.
- Wald + Holz Eifel e.V.
- DLZ Stolberg
- EBC Kerkrade/Herzogenrath
- Expo Real/aachen1a

Wir möchten uns herzlich bei unseren Partner:innen bedanken!



Für Gründer



Für Unternehmen



Für die Region

Impressum

Herausgeber:

**AGIT Aachener Gesellschaft für Innovation
und Technologietransfer mbH**

Pauwelsstraße 17
52074 Aachen

Telefon: +49 (0) 241 963-1001
Telefax: +49 (0) 241 963-1005

info@agit.de
www.agit.de

Verantwortlich:

Sven Pennings, AGIT mbH

Redaktion

Katrin Göttgens, AGIT mbH

Profitieren Sie von unserem
Know-how



Für Gründer



Für Unternehmen



Für die Region